

Ein Tritt – 33 Gemeinden

Gerald Bichler vom Radclub Hochpustertal plant für morgen eine 33-Gemeinden-Tour, die 285 Kilometer und 4.525 Höhenmeter umfasst.

Für die härtesten am Sattel", lautet das Motto für die Teilnehmer der ersten „33-Gemeinden-Tour“, die morgen in Osttirol über die Bühne gehen wird. An nur einem einzigen Tag werden mit Rennrad oder Mountainbike alle Gemeinden des Bezirkes angefahren. Eine Radtour die es in sich hat. Immerhin gilt es 285 Kilometer und 4.525 Höhenmeter abzuspuhlen.

„Die Idee dazu schwirrt schon seit einigen Jahren in meinem Kopf herum, nur musste ich die Tour immer wieder verschieben, da ich in den letzten Jahren nur Berglauf für den Dolomitenmann trainiert habe“, erklärt Initiator Gerald Bichler, Vizepräsident des Radclubs Hochpustertal, der für seine Extreme bekannt ist, bestritt er im Jahr 2002 mit seinen Inline-Skates die Dolomiten-Radrundfahrt.

Der Bezirk Lienz mit seinen 33 Kommunen bietet laut Bichler optimale Voraussetzungen für eine derartige Raddtour: „Osttirol ist von seiner Größe her ideal. Sagen wir so, es ist gerade noch machbar. Wir fahren dann quasi bei jedem Osttiroler an der Haustüre vorbei“. Nicht nur ein gute Kondition und viel Schmalz in den Wadeln sind für diesen Marathon von Relevanz, sondern auch ein gutes Sitzfleisch. Der Startschuss fällt nämlich schon um 6 Uhr morgens in der kleins-



Gerald Bichler vom Radclub Hochpustertal möchte morgen alle Osttiroler Gemeinden anradeln

PRANTER-KREUZER

ten Gemeinde Osttirols, in Untertilliach, und endet um 19.20 Uhr in der größten, in der Stadt Lienz. „Ich habe bei der Streckenwahl versucht ohne viele Retourwege oder Überkreuzungen auszukommen und das geht von Untertilliach aus am besten“, erklärt Organisator Bichler.

Die Vorbereitungen für die Gemeindentour laufen schon seit längerer Zeit. Franz Rainer, Obmann der Radclubs, fuhr bereits im Herbst die Strecke mit dem Auto ab, um Kilometer und Hö-

henmeter zu errechnen. „Seit dem Frühjahr radle ich die Teilstrecken ab, um einen genauen Zeitplan zu erstellen. Am besten immer so fünf bis acht Stunden am Stück“, so Bichler, der ausdrücklich betont, dass es sich um kein Rennen handelt. „Wir fahren in einer geschlossenen Gruppe. Es gibt keine Konkurrenten. Die Strecke ist hart genug“.

Zum Mitradeln eingeladen sind alle, die es schaffen wollen, heißt es in der Ausschreibung.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Mit Energie zum Ziel

www.kelag.at

kelag

SPORTLERWAHL

Drei Sportler hoffen auf Ihre Unterstützung

Bis Mittwoch (10 Uhr) läuft die Sportlerwahl.

LIENZ. Die Kleine Zeitung ist wieder auf der Suche nach dem Sportler des Monats. Im Bezirk Osttirol sind auf Grund ihrer tollen Leistungen im Mai folgende drei Sportler nominiert: die Läuferin Theresia Moser, Schwimmerin Christina Nothdurfter und Judoka Manuel Wiesler. So können Sie mitstimmen:

Kupon. Bitte den Original-Stimmzettel (keine Kopien) komplett ausfüllen und an die Kleine Zeitung, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt, Kennwort „Sportlerwahl“ schicken.

SMS. Senden Sie beliebig viele Kurzmitteilungen mit dem Text **WAHL MOSER, WAHL NOTHDURFTER** oder **WAHL WIESLER** an die Nummer 0900/872 872. Eine SMS kostet 0,30 Euro.

Online. Klicken Sie auf www.kleinezeitung.at/sportlerwahl, dort auf die Region Ihrer Wahl. Das Formular ausfüllen und abschicken.



Zum Hineinschauen!

Alles über die Kandidaten des Monats Mai unter:

www.kleinezeitung.at/sportlerwahl